

Allein der (rechte) Glaube rettet –

nicht das Gesetz, Gesetzestreue, Gehorsam und (heiliger) Wandel

Leitsatz: Wir sind errettet aus Gottes Gnaden durch den Glauben an das Wort Gottes und an das allein sühnende Blutopfer Jesus Christus.

Matthäus

Jesus ist gekommen das Gesetz (für uns) zu erfüllen (Mt 5,17)

Herr Herr, haben wir nicht ... (Sie verweisen auf ihre WERKE, der Herr versperrt ihnen genau deshalb die Tür!)

Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben ... (12,31)

Willst du zum Leben eingehen, halte die Gebote (19,17). (Diese Schriftstelle wird in der Regel missverstanden, als würde das Einhalten der Gebote das ewige Leben bewirken. Der Rest der Schrift bezeugt eine andere Sicht. Jesus will hier dem reichen Jüngling zeigen, dass niemand das Gesetz erfüllen kann, außer Jesus allein, ER allein hat das Gesetz für uns erfüllt.)

Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist, von Anbeginn der Welt (Mt 25,34)

Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe und die Gerechten in das ewige Leben (Mt 25,46)

Das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden (Mt 26, 28)

Johannes

Wie viele ihn aufnahmen, denen gab ER Macht Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben (1,2)

JESUS trägt die Sünde der Welt (1,29)

Wer in das Reich Gottes kommen will, muss von neuem geboren werden (3,3 ff)

Alle, die an Jesus Christus glauben, haben das ewige Leben (3,15)

GOTT hat die Welt durch Ihn gerettet (3,17)

Wer an IHN glaubt, wird nicht gerichtet (3,18)

Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben (3,36). („Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen.“ Dieser Vers bzw. diese Übersetzung wird häufig zur Rechtfertigung der Werkgerechtigkeit missbraucht. Doch zum einen gibt es diverse Übertragungen, die hier „nicht glaubt“ (auch Schlachter 2000) schreiben, zum anderen fügt sich die letzte Übertragung sowohl in den Kontext des vorhergehenden Satzes als auch in die Lehre der gesamten Schrift).

Wer mein Wort hört und glaubt ... hat das ewige Leben (5,24)

ICH bin das Brot des Lebens (6,35)

Wer zu MIR kommt, den werde ich nicht hinausstoßen (6,37)

Das ist der Wille meines Vaters, dass, wer den Sohn sieht und glaubt, ... hat das ewige Leben ... (6,40)

Wer glaubt, hat das ewige Leben (6,47)

Wer von diesem Brot isst, hat das ewige Leben (6, 51)

Wer mein Wort hält/bewahrt wird den Tod nicht schmecken in Ewigkeit (8,51.52)

ER ist die Tür ... (zur ewigen Seligkeit, 10,9)

ICH gebe ihnen ewiges Leben und sie werden nimmermehr umkommen (10,28)

Wer an MICH glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt (11,25)

Das ist das ewige Leben, dass sie dich ... und Jesus Christus erkennen (17,3);

Damit ihr durch den Glauben das (ewige) Leben habt (20,31)

Apostelgeschichte

Durch IHN haben wir Vergebung der Sünden (13, 38.39)

Glaube an den Herrn und du wirst selig (16,31)

Römer

Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben (Röm 1,16 ff)

Gerechtigkeit vor Gott kommt *aus dem Glauben an Jesus Christus* (3,21 ff)
 Wir werden *gerecht ohne Verdienst* aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Jesus Christus geschehen ist (3,24)
 Gerecht aus dem *Glauben an Jesus Christus* (3,26)
 Der Mensch wird gerecht *ohne* des Gesetzes Werke allein durch den *Glauben* (3,28.30)
 Dem aber, der *nicht (!)* mit Werken umgeht, *glaubt* aber an den, der die Gottlosen gerecht macht, wird sein *Glaube* gerechnet zur Gerechtigkeit (4,5)
 Selig ist der Mensch, dem der Herr *die Sünde nicht zurechnet* (4,8)
 Deshalb muss die Gerechtigkeit durch den *Glauben kommen* (4,16)
 Da wir nun gerecht geworden sind durch den *Glauben* ... (5,1)
 Wir sind gerecht durch Sein Blut ... (5,9)
 Wir sind mit Gott versöhnt durch *den Tod* seines Sohnes (5,10)
 Wir sind durch *Christus* versöhnt (5,11)
 Wir sind gerecht *durch den Gehorsam des Einen* ... (5,18)
 Ist die Sünde mächtig, ist die Gnade mächtiger (5,20)

Kapitel 6

Wir sind mit Christus gekreuzigt, gestorben, begraben und zu einem neuen Leben auferstanden
 Wir sind der Sünde gestorben, die Sünde kann nicht mehr herrschen über Gläubige (Röm 6)

So gibt es nun *keine Verdammnis* für die, die in Jesus Christus sind (8,1)
 Wer will uns verdammen? (8,33)
 Wer will uns trennen von der Liebe Christi? (8,35, 8,39; d.h. NICHTS kann uns trennen von der Liebe Christus)
 Christus des Gesetzes Ende, wer an den *glaubt*, ist gerecht (10,4)

Wenn man von Herzen *glaubt*, so wird man gerecht (10,10)
 Wer den anderen *liebt*, erfüllt das Gesetz (13,8)
 Die LIEBE ist die Erfüllung des Gesetzes (13,10)
(Gläubige sind frei von Sünde, Gesetz, Tod und Teufel)

1. Korinther

Selig zu machen, die daran *glauben* (1,21)
Durch CHRISTUS sind wir von GOTT gemacht zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung (1,30)
 Ihr seid gerecht, geheiligt *durch* JESUS Christus und durch den Geist Gottes (6,11)
 CHRISTUS ist für unsere Sünden gestorben (15, 3)

2. Korinther

GOTT rechnet Sünde nicht zu (5,19)
 JESUS ist für uns zur Sünde gemacht, damit wir in IHM Gerechtigkeit haben (5,21)
Galater
 CHRISTUS für uns dahin gegeben, uns zu erretten (1,4)
 Der Mensch wird *durch den Glauben* gerecht (nicht durch das Gesetz, 2,16)
 Gott macht die Heiden *durch den Glauben* gerecht (3, 8)
 Durch das Gesetz wird niemand gerecht (3, 11)
 CHRISTUS hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes (3,13)
 Wer durch das Gesetz gerecht werden will, hat Jesus verloren und ist aus der Gnade gefallen (5,4)
 Das Gesetz wird erfüllt durch die LIEBE (5,14)
 Durch die LIEBE diene einer dem anderen (5,13)

Epheser

ER hat uns *erwählt*, dass wir heilig werden (1,4)
 ER hat uns *vorherbestimmt*, seine Kinder zu sein (1,5)
 In IHM haben wir Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden (1,7)
Aus Gnade sind wir selig geworden durch den Glauben (2,5.8)
 CHRISTUS wohnt in unseren Herzen *durch den Glauben* (3,17)
 CHRISTUS hat sein Leben für die Gemeinde gegeben, um sie zu heiligen ... ER hat sie gereinigt ... damit sie heilig und untadelig sei (Eph 5,25,26.27)

Philipper

Wir sind erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit *durch* JESUS (1,11)
 Ich habe Gerechtigkeit aus *Glauben* an JESUS CHRISTUS (3,9)

Ich habe die Gerechtigkeit, die von GOTT *dem Glauben* zugerechnet wird (3,9)

Kolosser

ER hat uns errettet von der Macht der Finsternis (1,13)

ER hat uns erlöst durch sein Blut (1,14)

ER hat uns versöhnt durch Seinen Tod (1,22)

ER hat uns vergeben alle Sünden (2,13)

ER hat den Schuldbrief getilgt (2,14)

1. Thessalonicher

ER hat uns vor dem Zorn Gottes bewahrt (1,10)

ER hat uns berufen zu seinem Reich und zu *Seiner Herrlichkeit* (2,12)

GOTT hat uns bestimmt zum *Heil* durch JESUS (5,9)

GOTT heilige uns ... (5,23)

2. Thessalonicher

GOTT hat uns zur Seligkeit *erwählt* (2,13)

GOTT *wird uns bewahren vor dem Bösen* (3,3)

1. Timotheus

Dem Gerechten ist *kein Gesetz* gegeben (1,9)

Christus ist gekommen, die Sünder selig zu machen (1,15)

Christus hat sich selbst gegeben für alle zur Erlösung (2,6)

2. Timotheus

ER hat uns *selig gemacht* und *berufen* (1,9)

Wir sind selig *nach SEINEM Ratschluss und Seiner Gnade* in Christus – vor der Zeit der Welt (1,9)

Die Schrift kann uns unterweisen zur Seligkeit *durch den Glauben* an Jesus Christus (3,15)

Titus

Wir warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes, DER uns erlöst hat von aller Ungerechtigkeit (2,14)

ER machte uns selig, *nicht* um der Werke der Gerechtigkeit willen, durch das Bad der Wiedergeburt (3,5) ...

.. damit wir *durch dessen GNADE gerecht* geworden und Erben des ewigen Lebens würden (3,7)

1. Petrus

GOTT hat uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung (1,3)

Setzt eure Hoffnung ganz auf *die Gnade* (1,13)

Ihr seid erlöst durch das teure *Blut Christi* (1,18.19)

Ihr seid wiedergeboren aus dem lebendigen *Wort Gottes* (1,23)

Wer an IHN *glaubt*, wird nicht zuschanden (2, 6)

CHRISTUS hat *einmal* gelitten für die Sünden (3,18)

1. Johannes

Das *Blut Jesu macht* uns rein von *aller Sünde* (1,7)

Wenn wir sündigen, haben wir einen Fürsprecher (2,1)

CHRISTUS ist die Versöhnung für unsere Sünden... die Sünden der ganzen Welt (2,2)

ER hat uns die *Sünde vergeben* um seines Namens willen (2,12)

Wer aus Gott geboren ist, *tut keine Sünde* ... Wer Sünde tut, ist vom Teufel (3, 8.9)

Gottes Kinder *können nicht sündigen* (3, 9)

Gottes Kinder *bleiben* in IHM und *können nicht sündigen* (3, 9)

Wer *glaubt* an den Namen des Sohnes Gottes, hat das ewige Leben (5,13)

Wer von Gott geboren ist, *sündigt nicht* (5,18)

2. Johannes

... um der Wahrheit Willen, die in uns bleibt und mit uns sein wird in Ewigkeit

Hebräer

ER hat uns von Sünden gereinigt (1,3)

Wir, die wir *glauben*, gehen in die Ruhe ein ... (4,3)

Unserer Sünden will Er *nicht mehr gedenken* (8,12)

Durch *sein eigenes Blut hat ER ein für alle mal* die ewige Erlösung erworben (9,12)

Durch SEINEN Tod haben wir die *Erlösung von den Übertretungen* empfangen (9,15)
ER ist einmal erschienen durch SEIN eigenes Opfer *die Sünde aufzuheben* (9,26)
Christus ist geopfert einmal *die Sünden (vieler) wegzunehmen* (9, 27)
Wir sind *geheiligt ein für allemal* durch das Opfer des Leibes Jesus Christus (10,10)
DIESER hat ein Opfer für die (alle) Sünden dargebracht (10,12)
Denn mit *einem Opfer hat ER für immer (für immer und ewig!) die vollendet*, die geheiligt werden
(10,14)
Unserer Sünden will ER *nicht mehr gedenken* (10,17)

Psalmen

Wenn seine Söhne mein Gesetz verlassen, so will ich *ihre Sünde mit der Rute heimsuchen, aber meine Gnade nicht von ihm wenden* und meine *Treue nicht brechen* (89, 31 ff)
Lobe den Herrn, ... der dir *alle* deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen (103, 1-3)
Die Gnade währt von *Ewigkeit zu Ewigkeit* ... (103,17).